



# Jahresbericht 2021

## Inhaltsverzeichnis

1

**Grussbotschaft**  
der Verwaltungsrätin  
Jeanette Mösli

2

**Direktion**  
Christine Demarmels  
Rückblick aufs 2021

5

**Weiterbildung**  
Sprechen, verstehen,  
sicher sein

6

**Empfang**  
Türe zu -  
Telefon offen

8

**Spitalapotheke**  
Dauerlauf für  
Ihre Sicherheit

10

**Hotellerie**  
Heimliche  
Herrscherinnen

12

**Mitarbeitende**  
Engagiert  
und verbunden

13

**Verantwortliche**  
Gesundheit  
sichern

14

**Rechnung**  
Bilanz und  
Erfolgsrechnung 2021

17

**Revisionsbericht**  
Bericht der Revisionsstelle  
Curia AG, Chur

### Impressum

**Herausgeber** Center da Sanadad Savognin SA | **Auflage** 1 300

**Konzept und Redaktion** Heidi Leemann, TextKonzept, Chur | **Gestaltung** Miux AG, Chur

**Fotos** Center da Sanadad Savognin SA | **Druck** Casanova Druck Werkstatt Chur, Chur

Für eine bessere Leserlichkeit wird in den Texten manchmal nur die männliche Form verwendet.  
Selbstverständlich sind Frauen immer mitgemeint.

# 1 Grussbotschaft

## **Tgeras abitantas, tgers abitants Tgers sagond-indigens Tgeras collaboratouras, tgers collaboratours**

An mia lavour scu cunsigliera d'administraziun dalla Center da Sanadad Savognin SA vaia pudia amprender a canoscher e stimar en affar fitg interessant e viscal.

La colliaziun dallas diversas purscheidas aint igls sectours da sanadad e vigliadetna è ena furma da travagl fitg plaschevla pigls paziants, attempos, fittadigns e clients ed igls metta aint igl center. Las purscheidas augmenteschan la valeta ed èn ple tgi la somma.

Igl svilup demographic metta igl provediment da la sanadad e da la lavour per attempos avant novas sfeidas. Per chests svilupps è la Center da Sanadad Savognin SA sa posiziunada stupent.

Per mè scu manadra dad ena tgesa da tgira aint igl cantun Son Giagl è la Center da Sanadad Savognin SA en affar exemplaric sur igls cunfegns cantunals or.

En grond maret per la lavour precauta pigl bagn dalla tgossa vo agls collaboratours, la direenziun operativa, agls mies collegis digl consegl d'administraziun scu er agl president digl consegl d'administraziun.

Jeanette Mösli  
cunsigliera d'administraziun

## **Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Zweiteinheimische, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

In meiner Aufgabe als Verwaltungsrätin der Center da Sanadad Savognin SA durfte ich einen äusserst interessanten und lebhaften Betrieb kennen und schätzen lernen.

Die Vernetzung der verschiedenen Angebote im Bereich Gesundheit und Alter ist eine Betriebsform, die den Nutzer (Patient, Bewohner, Mieter und Kunde) ganzheitlich anspricht und in den Mittelpunkt stellt. Die Angebote werten sich gegenseitig auf und sind mehr als die Summe.

Die demographische Entwicklung stellt die Gesundheitsversorgung und die Altersarbeit vor neue Herausforderungen. Die Center da Sanadad SA ist für diese Entwicklungen bestens aufgestellt.

Für mich als Leiterin eines Pflegeheims im Kanton St.Gallen ist die Center da Sanadad Savognin SA über die Kantonsgrenzen hinaus ein Vorzeigebetrieb.

Den Mitarbeitenden, der operativen Leitung, meinen Verwaltungsratskollegen sowie dem Verwaltungsratspräsidenten gebührt ein herzliches Dankeschön für die umsichtige Arbeit zum Wohle der Sache.

Jeanette Mösli  
Verwaltungsrätin



Jeanette Mösli, Verwaltungsrätin

# Rückblick

## Drei grosse Themen prägten das vergangene Jahr: die betrieblichen Auswirkungen der Pandemie, Fachkräftemangel und die Erneuerung der Telefonanlage. Und nicht zu vergessen - unser motiviertes Team.

**Grossartige Teamleistung.** Ich möchte mit dem Highlight 2021 einsteigen - unserem Team. Die Herausforderungen waren gross, doch haben alle Mitarbeitenden am gleichen Strick gezogen und flexibel zusätzliche Aufgaben übernommen. Euch allen will ich von Herzen danken. Ihr seid grossartig!

**Pandemie macht Arbeit.** Die Pandemie hat in zahlreichen Bereichen zu einem höheren Aufwand geführt - auch wenn Corona ein weniger bedrohliches Thema als noch im Jahr 2020 war. In der Reinigung und Wäscherei, beim Empfang, in der Akut- und Langzeitpflege oder bei der Beschaffung von Materialien haben wir zusätzlichen Aufwand betreiben müssen.

**Testen - Impfen.** Bestens besucht und nachgefragt war unser Testzentrum. Nicht nur von der Bevölkerung, sondern auch von Touristen aus der weiteren Region. An manchen Tagen gab es lange Warteschlangen vor dem Testzentrum. Zum Schutz der Mitarbeitenden und des Betriebes haben wir für das Testzentrum einen kleinen Anbau mit separatem Zugang realisiert.

**Fachkräftemangel.** Insbesondere im Bereich Pflege spüren wir den Fachkräftemangel. Der Markt, gerade für höher qualifizierte Fachkräfte, ist mehr als trocken. Wir sind seit mehr als einem Jahr auf konventionelle und auch unkonventionelle Art auf der Suche nach Pflegefachkräften HF. Leider noch immer ohne Erfolg. Diese Situation betrifft nicht nur uns. Man hört es von überall.



Christine Demarmels nimmt Herausforderungen an.

**Pandemie tangiert Akutspital während der Wintersaison.** In den Wintermonaten haben wir, wie generell der ganze Kanton, die Pandemie noch stark gespürt. Die Restaurants auf den Skipisten waren im Innenbereich geschlossen, Skitouristen blieben nur für 2-3 Stunden oder blieben ganz aus. Es kam deshalb zu weniger Skiunfällen, was sich für uns negativ ausgewirkt hat. Dank einer guten Auslastung im restlichen Jahr, konnten wir die stationären Fälle auf dem Niveau von 2020 halten.

**Der Palliative Brückendienst** stösst auf grosses Echo und zeigt das Bedürfnis nach Begleitung und Vermittlung in schwierigen Lebenssituationen.

### **Neue Bewohner im Betagtenheim.**

Mitarbeitende haben Ideen zum besseren Wohlbefinden unserer Bewohner eingebracht. Im 2. Stock dürfen die Bewohner ein Aquarium mit farbigen Fischen bewundern, im Gartengeschoss erfreuen zwei schöne Kater die Bewohnerinnen und Bewohner.

Die Nachfrage nach freien Plätzen im Betagtenheim ist wieder angestiegen. Allerdings stellen wir fest, dass unsere Zweierzimmer nicht mehr zeitgemäss und schwierig zu belegen sind.

Ein Grund zum Feiern gab der 100. Geburtstag einer Bewohnerin in unserem Betagtenheim!

**Wohnen mit Service bleibt** unser Erfolgsmodell. Alle Wohnungen sind belegt, Wartelisten bestehen. Unsere Mieter- und Mieterinnen schätzen sich glücklich, hier wohnen zu dürfen.

**Finanzen.** Unsere EBIDTA-Marge 2021 beträgt 5,4%, was sehr erfreulich ist vor allem in dieser besonderen Pandemie-Zeit. Eine Herausforderung war die Umsetzung einer neuen Telefonanlage, eines neuen Alarmservers und die Kompletterneuerung des WLAN im Haus. Die Gesamtkosten beliefen sich auf knapp CHF 200 000.

**Familiär.** Wir verstehen uns als «familiär». Als regionales Gesundheitszentrum sind wir die Anlaufstelle in der medizinischen Grundversorgung inklusive aller Notfälle, für

akute Erkrankungen und für alle Belange im Bereich der Akut- und Langzeitpflege. Jeder Kontakt zu unserem Gesundheitszentrum greift im engeren oder weiteren Sinn auf familiäre Strukturen. Die familiäre Atmosphäre soll sich in den unzähligen Begegnungen, in den Beziehungen und im Austausch mit den Patientinnen und Patienten, mit Bewohnerinnen und Bewohnern, Mieterinnen und Mietern und unter den Mitarbeitenden widerspiegeln.

Jean-François Marmontel, französischer Schriftsteller des 18. Jahrhunderts, stellte die rhetorische Frage: «Wo ist man besser aufgehoben als im Schosse seiner Familie»? Auch wir verstehen uns als grosse Familie. Deshalb gehört es zu unseren wichtigsten Zielen, dass jeder in unserem Haus in jeglicher Hinsicht bestens wie in einer Familie betreut und aufgehoben ist. Wir geben dafür tagtäglich unser Bestes.

**Ausblick.** Ich hoffe, dass das 2022 etwas Ruhe bringt und Gelegenheit bietet, neue Kraft zu schöpfen. Das hohe und stete Engagement der letzten zwei Jahre hat alle sehr gefordert.

Christine Demarmels, Direktorin

# Center da Sanadad Savognin SA

Umfassende Versorgung in allen Lebenslagen



## Betagtenheim

Ein herzliches Zuhause für  
42 betagte Menschen



## Spital

Medizinische  
Versorgung mit 24-Stunden  
Notfalldienst



## Wohnen mit Service

Selbstständiges Wohnen  
mit Serviceangeboten



## Arztpraxis

Spitalärzte leisten haus-  
ärztliche Versorgung

# Sprechen, verstehen, sicher sein

**Weiterbildung ist wichtig. Sie befähigt Mitarbeitende in ihren Handlungskompetenzen. Im vergangenen Jahr haben wir zum ersten Mal Deutschkurse für Mitarbeitende im Haus angeboten.**



Gemeinsam lernen (April 2022)

«Ich bin sehr froh, hier im Haus Deutsch zu lernen», sagt Filomena De Jesus Goncalves. Neben Arbeit und Familie sei es zu aufwendig, abends nach Thusis oder Chur zu fahren, um einen Deutschkurs zu besuchen. Die Initiative für Deutschkurse ist von unseren Mitarbeiterinnen der Reinigung und Hotellerie ausgegangen. Hier arbeiten fast ausschliesslich Portugiesinnen. Ihr Ziel: Besser Deutsch sprechen und verstehen. Für die Arbeit, aber auch, um besser mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, die sie tagtäglich sehen, kommunizieren zu können.

Wenn man eine Sprache versteht, fühle man sich sicherer – und das mache selbstsicherer. Das bestätigen alle Kursteilnehmenden. Das gilt nicht nur für die Arbeit. Auch im Alltag beispielsweise für Briefe von Behörden oder Versicherungen. «Wenn ich etwas nicht verstehe, macht mich das nervös», erklärt Filomena De Jesus Goncalves. Mit besseren Sprachkompetenzen sei es einfacher und räume Unsicherheiten aus dem Weg.

15 Mitarbeitende haben 2021 einen Deutschkurs besucht. Wir haben verschiedene Gruppen aus der Hotellerie, dem medizinischen und pflegerischen Bereich gebildet. Damit haben wir allen fremdsprachigen Mitarbeitenden ermöglicht, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Der Unterricht wird von uns offeriert und in Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung Mittelbünden realisiert.



Filomena De Jesus Goncalves

# Türe zu - Telefon offen

**Am Empfang läuft so einiges zusammen. Im letzten Jahr ging es öfters rund zu und her. Das Telefon klingelte manchmal rund um die Uhr. Das Nadelöhr Empfang wurde zur Herausforderung.**

**Sara Elmer, Sie sind im letzten Jahr neu ins Team gekommen. Wie haben Sie Ihren Einstand erlebt?** Sehr gut! (Lacht) Ich habe das gefunden, wonach ich gesucht habe. Ein kleineres, familiäres Haus, in dem ich ein breites Spektrum an Aufgaben abdecken und Verantwortung übernehmen kann.

**Klein - und doch so viel los? Hatten Sie das erwartet?** In diesem Ausmass war das natürlich nicht vorhersehbar. Aber alles gut. Das Team ist super. Alle sind mit Elan dabei und wir unterstützen uns gegenseitig. Und abgesehen davon mag ich Herausforderungen.

**Ein Hauptgrund für den Ansturm am Telefon waren die Coronatests. Wieso gab das viel zu tun?** Einerseits galt es, Termine zu vergeben sowie die notwendigen Personalien aufzunehmen. Andererseits wollten die Anrufenden einfach «testen» und wussten nicht, welche der beiden Testvarianten für ihre Situation geeignet war. So wurde aus einer einfachen Terminvergabe rasch ein längeres Gespräch. Weiter haben wir die Zertifikate für negative Schnelltests für Reisen ausgestellt.

**Haben die Impfungen Sie auch beschäftigt?** Fast die gesamte Administration und Organisation rund ums Impfen wurde von uns abgewickelt. Trotz der vielen Arbeit haben wir uns immer gerne Zeit genommen und bei Bedarf geholfen, das Zertifikat auf das Handy zu laden oder ein «Mini-Zertifikat» fürs Portemonnaie zu erstellen. Gerade Menschen, die wenig Übung mit digitalen Tools haben, waren sehr froh über den direkten Kontakt. In diesem Zusammenhang haben wir auch viel Wertschätzung erlebt.

**Was hat Ihnen am meisten Mühe bereitet?** Eindeutig die Eingangsbeschränkungen und Zertifikatskontrollen. Plötzlich waren unsere Türen zu oder zumindest für einzelne Menschen geschlossen. Wir haben quasi eine Türsteherrolle übernehmen müssen. Das Verständnis für die Schutzmassnahmen war nicht immer gegeben. Diese Situationen haben wir alle als anstrengend und belastend erlebt.



Sara Elmer





**Und das alles neben dem eigentlichen Tagesgeschäft?** Ja, genau. Es war nicht einfach alles zu stemmen. Manche Aufgaben mussten wir zwischendurch zurückstellen. Phasenweise sind wir zusätzlich mit einer Mitarbeiterin auf Stundenlohnbasis entlastet worden.

**Das normale Tagesgeschäft von Sara Elmer: Was muss man sich darunter vorstellen?** Zunächst einmal sind wir die telefonische Schaltstelle und vermitteln Anfragen an die richtige Person im Haus. Weiter gehört die gesamte Patientenadministration zu unserem Bereich: Aufnahme der Notfälle, Aufnahme der stationären Eintritte wie auch Kostengutsprachen bei den Versicherungen einholen. Zu meinem Kernaufgabenbereich gehört die stationäre Fakturierung und somit die Kontrolle und Vorbereitung der Fälle für die Codierung und anderes mehr.

**Offenbar eine vielfältige Aufgabe. Ihre Erwartungen sind erfüllt?** Ja, ich darf sagen, es gefällt mir sehr gut hier in Savognin und im Center da Sanadad Savognin. Ich hatte die richtige Wahl getroffen, aus Glarus hierherzukommen.

## Anlaufstelle Nummer 1

90

Corona-Tests an Spitzentagen

500

Telefonanrufe an Spitzentagen

50 bis 100

Telefonanrufe an normalen Tagen

200 Personen

Auskünfte am Schalter Empfang  
an Spitzentagen

# Dauerlauf für Ihre Sicherheit

**Patricia Caspar wacht über den Bestand der Medikamente und medizinischen Materialien in unserem Gesundheitszentrum und sorgt täglich für Nachschub. Konzentriert, hartnäckig und gründlich.**

**Richtig temperiert.** Das Messgerät ist bereit, der Tag kann starten. Als Erstes fühlt Patricia Caspar ihren «Schützlingen» im ganzen Haus auf den Puls. Die Lagertemperatur muss stimmen, die Medikamente richtig gelagert, die Haltbarkeit im grünen Bereich sein. Natürlich geht das nicht nach Gefühl. Alle Daten werden sorgfältig protokolliert, dokumentiert und der kantonalen Aufsicht übermittelt.

**Pingeligkeit ist das A und O.** Ohne die richtigen Medikamente sind Behandlung und Sicherheit der Patientinnen und Patienten nicht gegeben. Die Versorgung muss funktionieren, Medikamente in der richtigen Dosierung und Menge vorhanden sein. Das bedeutet viel Verantwortung für Patricia Caspar. Sie bestätigt: Der Alltag sei oft komplex und verlange viel Konzentration.

**Pflicht und Kür.** Jedes Spital muss einen Stock an Pflichtmedikamenten ständig greifbar haben. Solche Medikamente garantieren die medizinische Versorgung im Notfall. Andere Medikamente, die speziell für die individuelle Behandlung einer Patientin bzw. eines Patienten gebraucht werden, landen täglich im elektronischen Bestellordner von Patricia Caspar.

**Bestellen im Grosshandel.** Am späten Vormittag bestellt Patricia Caspar die Medikamente und das Material beim Pharmagrossisten. Nachmittags treffen sie ein,



Patricia Caspar

werden registriert, sicher verwahrt oder anschliessend auf die entsprechenden Abteilungen verteilt. Zum Prozess gehören auch alle administrativen Arbeiten wie Rechnungen erfassen, kontrollieren, Preisanpassungen vornehmen etc.

**Betäubungsmittel** werden unter Verschluss gelagert. Sie unterliegen strengen Gesetzauflagen und verlangen eine absolut korrekte Buchführung. Ein- und Ausgänge werden fortlaufend protokolliert, monatlich überprüft und am Jahresende durch den Konsiliarapotheker inspiziert und genehmigt.

**Keine Selbstverständlichkeit.** Der Alltag in der Spitalapotheke hört sich nur vordergründig geregelt an. Die Globalisierung und zusätzlich die Pandemie hinterlassen deutliche Spuren und halten tagtäglich Herausforderungen für Patricia Caspar bereit. «Früher waren die meisten Medikamente in der Regel vorrätig und bestellbar», erklärt Patricia Caspar. Seit einigen Jahren sei das nicht mehr so. Für Patricia Caspar bedeutet das, in Absprache mit der Konsiliarapotheke, ein alternatives Medikament oder andere Lieferanten zu suchen.

**Die globale Produktion** hat Vor- und Nachteile. Heute sind oft mehrere Länder in die Produktion involviert. Ist beispielsweise ein Rohstoff in einem Herstellerland knapp, so werden Produkte knapp und rasch teurer. Ein aktuelles Beispiel sind Hygienehandschuhe, die fast ausschliesslich in Indonesien produziert werden. Ihr Preis hat sich innert Tagen nahezu verdoppelt. «Dann muss ich mich manchmal richtig durchkämpfen, die Wirtschaftlichkeit abwägen und zäh verhandeln», ergänzt Patricia Caspar. Ihre Arbeit ist vielfältig und bleibt sicher auch weiterhin spannend.

## In Zahlen pro Jahr

8 700

Tabletten Paracetamol

83 448

Paar Hygienehandschuhe

17 720

Stück Inkontinenzprodukte

21 910

Stück Masken

8 100

Stück Alkoholtupfer

# Heimliche Herrscherinnen

**Sie sorgen dafür, dass alles sauber und sicher ist.  
Die Frauen und Männer der Reinigung und Wäscherei.  
Als Team sind sie unschlagbar und sorgen gut  
gelaunt für freundliche Stimmung im ganzen Haus.**

**Eigentlich** sind sie die heimlichen Herrscherinnen über die Räume der Center da Sanadad Savognin SA. Man nimmt sie oft kaum wahr – und doch sind sie immer und überall im Haus präsent. Sie, die Frauen des Teams Reinigung und Wäscherei und natürlich auch Matthias Kahl, der Mann im Team. Sie sorgen dafür, dass man sich willkommen fühlt, dass alles gepflegt und sauber ist. Dass Ärztekittel blütenweiss sind und Patienten sich auf keimfreie Bettlaken niedersinken lassen können.

**Das Powerteam** ist im ganzen Haus unterwegs: vom Spital über die Praxis bis zum Betagtenheim. Natürlich wird der Operationsaal anders behandelt als die Cafeteria. Je nach Bereich gelten andere Vorschriften für die Reinigung und es kommen spezielle Reinigungsmittel zum Einsatz.



Alfonsa Jegher



Vera Correia Aguilar



Ein unschlagbares Team

**Waschen, was das Zeug hält.** In der Wäscherei kümmert sich Alfonsa Jegher seit über 35 Jahren zusammen mit ihren Kolleginnen um die Wäscheberge. Von der persönlichen Kleidung der Bewohnerinnen und Bewohner über die Bettwäsche des Spitals bis zur Berufskleidung – sogar die der Feuerwehr – alles geht durch ihre Hände und über ihren Tisch.

**Mehr von allem.** In den vergangenen zwei Jahren sind die Wäscheberge manchmal ins Unermessliche angewachsen. Aus Schutzgründen wurde u.a. Kleidung öfter gewechselt. Alfonsa Jegher kann so etwas aber nicht so leicht aus der Ruhe bringen. Sie beschwichtigt schmunzelnd: «Die neueren Materialien sind im Vergleich zu früher pflegeleichter. Früher mussten wir die ganze Berufswäsche zusätzlich noch einzeln bügeln. Der Aufwand dafür war riesig.» Heute würden Tumbler in Kombination mit den pflegeleichteren Materialien diese Arbeit weitgehend übernehmen.

**Coronabedingter Schutz.** Alfonsa Jegher ergänzt dazu: «Das Schutzkonzept hat uns vorgeschrieben, dass wir Wäsche, die mit Corona-Patientinnen und -Patienten in Kontakt gekommen ist, separat behandeln. Auch haben wir jeweils Schutzkleidung getragen, wenn wir diese Wäsche in die Maschine gegeben haben». Das sei umständlich gewesen – andererseits habe man sich deshalb sicher gefühlt.

**Corona hat uns zusammengeschweisst.** «Wir haben das Beste aus der Situation gemacht», sagt Carla Rodrigues, Leiterin Hotellerie. Sie weiss, wovon sie spricht. Sie kennt das Haus seit 23 Jahren. Seit 3 Jahren ist sie als Leiterin Hotellerie verantwortlich für das 22-köpfige Team Reinigung, Wäscherei, Küche und Cafeteria. Die Pandemie habe das Team gefordert, aber auch zusammengeschweisst.



Carla Rodrigues



Immer im Haus zu treffen: Team Reinigung

# Jubiläen und Lehrabschlüsse

Herzlichen Dank an Euch alle. Es ist wunderbar, dass wir immer wieder auf langjähriges Engagement seitens unserer Mitarbeitenden zählen dürfen. Und wir freuen uns über die erfolgreichen Lehrabschlüsse in diesem Jahr.

## 5 Jahre

**Corra Stefano**  
Chefarzt

**Demarmels Rahel**  
Medizinische Praxisassistentin

**Grischott Jacqueline**  
Leiterin Patientenadministration

**Luzio Karin**  
Mitarbeiterin Aktivierung, Betagtenheim

**Pires Ferreira Rebecca**  
Pflegehelferin, Betagtenheim

**Reck Daniel**  
Küchenchef

## 10 Jahre

**Collet Désirée**  
Fachfrau Gesundheit FaGe, Betagtenheim

**Dosch Monica**  
Mitarbeiterin Aktivierung, Betagtenheim

**Kaufmann Denise**  
Direktionsassistentin,  
Mitarbeiterin Buchhaltung

**Tarackija Jelena**  
Pflegehelferin, Betagtenheim  
Mitarbeiterin OP

## Lehrabschluss 2021

**Petra Battaglia**  
Fachangestellte Gesundheit nach QV Art. 32

**Andreia Da Silva Oliveira**  
Fachangestellte Gesundheit

**Flavia Plank**  
Medizinische Praxisassistentin



Zahlreiche Gründe zum Feiern: unsere Jubilarinnen



Erfolgreich abgeschlossen: unsere Lernenden

# Gesundheit sichern

Eine sichere Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung,  
für Zweitheimische und Gäste im Surses  
hat für uns oberste Priorität. Dafür engagieren wir uns.

## Direktion

**Christine Demarmels**  
Direktorin

## Sandra Luzio

Stv. Direktion,  
Pflegedienstleitung  
Betagtenheim

## Dr. med. Stefano Corra

Chefarzt, ärztlicher Leiter

## Dr. med. Luwina Johanna Eichweber-Lammers

Co-Chefärztin

## Verwaltungsrat

**Peder Cathomen**  
Präsident

## Leo Thomann

Vizepräsident,  
Vertreter Gemeinde

## Jeanette Mösli

Mitglied, verantwortlich  
Gesundheitswesen

## Cyrill Beeler

Mitglied, verantwortlich  
Gesundheitswesen

## Guido Luzio

Mitglied, verantwortlich  
Bauwesen



Direktion (v.l.n.r.): Sandra Luzio, Stefano Corra, Christine Demarmels,  
Luwina Eichweber

14  
Bilanz

Aktiven (in CHF)	31.12.2021	31.12.2020
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	1 300 356	1 717 360
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 180 505	916 571
Andere kurzfristige Forderungen	22 720	75 894
Vorräte	472 115	458 941
Aktive Rechnungsabgrenzung	167 734	81 052
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3 143 430</b>	<b>3 249 818</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen	16 707 564	17 388 127
Finanzanlagen	500	500
<b>Anlagevermögen</b>	<b>16 708 064</b>	<b>17 388 627</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>19 851 494</b>	<b>20 638 445</b>
<b>Passiven (in CHF)</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	358 294	361 260
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	685 000	185 000
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	231 766	124 416
Kurzfristige Rückstellungen	499 621	443 809
Passive Rechnungsabgrenzung	301 024	484 906
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2 075 705</b>	<b>1 599 391</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Finanzverbindlichkeiten	7 300 000	7 985 000
Langfristige Rückstellungen	0	22 288
Zweckgebundene Fonds	2 636 083	2 815 338
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>9 936 084</b>	<b>10 822 627</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>12 011 789</b>	<b>12 422 018</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	1 500 000	1 500 000
Gesetzliche Reserven	300 000	300 000
Freie Reserven	241 290	241 290
Baufonds	2 997 251	3 147 251
Freier Fonds (Subventionsreserven)	990 268	1 058 227
Freier Fonds (Spenden)	233 548	220 519
Gewinnvortrag	1 749 140	1 566 896
Jahresergebnis	-171 792	182 244
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>7 839 705</b>	<b>8 216 427</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>19 851 494</b>	<b>20 638 445</b>



15  
Erfolgsrechnung

(in CHF)	2021	2020
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	10 123 401	10 301 712
<b>Betriebsertrag</b>	<b>10 123 401</b>	<b>10 301 712</b>
Personalaufwand	6 910 285	6 586 213
Sachaufwand	2 670 477	2 356 502
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>9 580 762</b>	<b>8 942 715</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen</b>	<b>542 639</b>	<b>1 358 997</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	912 646	868 557
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-370 007</b>	<b>490 440</b>
Finanzertrag	0	463
Finanzaufwand	64 842	66 690
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-64 842</b>	<b>-66 227</b>
Entnahmen aus zweckgebundenen Fonds	190 578	194 663
Zuweisungen an zweckgebundene Fonds	11 323	45 323
<b>Fondsergebnis zweckgebundene Fonds</b>	<b>179 255</b>	<b>149 340</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-255 594</b>	<b>573 553</b>
Ausserordentlicher Ertrag	91 727	61 261
Ausserordentlicher Aufwand	212 855	34 032
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-121 128</b>	<b>27 229</b>
<b>Jahresergebnis vor Entnahme/ Zuweisung Eigenkapital</b>	<b>-376 722</b>	<b>600 782</b>
<b>Antrag des Verwaltungsrates über die Entnahme/ Zuweisung der Reserven und Fonds:</b>		
Zuweisung Baufonds	0	318 100
Verwendung Baufonds	-150 000	0
Zuweisung Freier Fonds (Spenden)	13 029	202 000
Verwendung Freier Fonds (Spenden)	0	0
Verwendung Freier Fonds (Subventionsreserven)	-67 959	-101 562
<b>Veränderung Eigenkapital</b>	<b>204 930</b>	<b>-418 538</b>
<b>Jahresergebnis nach Entnahmen/ Zuweisungen Eigenkapital</b>	<b>-171 792</b>	<b>182 244</b>

16  
Betriebsrechnung

(in CHF)	2021	2020
<b>Betriebsergebnis Spital, Betagtenheim und Wohnen mit Service</b>	<b>-370 007</b>	<b>490 440</b>
<b>Betriebsergebnis Spital</b>	<b>-720 135</b>	<b>-133 401</b>
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	5 742 177	6 064 384
<b>Betriebsertrag Spital</b>	<b>5 742 177</b>	<b>6 064 384</b>
Personalaufwand	4 119 992	4 016 750
Sachaufwand	2 029 410	1 907 361
<b>Betriebsaufwand Spital</b>	<b>6 149 402</b>	<b>5 924 111</b>
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen Spital</b>	<b>312 910</b>	<b>273 674</b>
<b>Betriebsergebnis Betagtenheim</b>	<b>357 537</b>	<b>593 302</b>
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	3 964 671	3 830 626
<b>Betriebsertrag Betagtenheim</b>	<b>3 964 671</b>	<b>3 830 626</b>
Personalaufwand	2 731 422	2 512 155
Sachaufwand	588 888	440 939
<b>Betriebsaufwand Betagtenheim</b>	<b>3 320 310</b>	<b>2 953 094</b>
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen Betagtenheim</b>	<b>286 824</b>	<b>284 230</b>
<b>Betriebsergebnis Wohnen mit Service</b>	<b>-7 411</b>	<b>30 539</b>
Mietzinsertrag	416 553	406 702
<b>Betriebsertrag Wohnen mit Service</b>	<b>416 553</b>	<b>406 702</b>
Personalaufwand	58 871	57 308
Sachaufwand	52 181	8 202
<b>Betriebsaufwand Wohnen mit Service</b>	<b>111 052</b>	<b>65 510</b>
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen Wohnen mit Service</b>	<b>312 912</b>	<b>310 653</b>

Der Jahresbericht der Center da Sanadad Savognin SA weist eine verdichtete Aufstellung der Bilanz und Erfolgsrechnung aus. Die ausführliche Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER, dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands, dem schweizerischen

Gesetz und den Statuten inklusive aller verlangten Anhänge sind im Finanzbericht 2021 auf der Homepage [www.cds-savognin.ch](http://www.cds-savognin.ch) aufgeschaltet oder können telefonisch oder schriftlich bei der Center da Sanadad Savognin SA bestellt werden.

**BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS ZUM VERDICHTETEN  
ABSCHLUSS an den Verwaltungsrat der**

**CENTER DA SANADAD SAVOGNIN SA, SAVOGNIN**

Der beigefügte verdichtete Abschluss (bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung) zum 31. Dezember 2021 für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr ist abgeleitet von dem geprüften Abschluss der Center da Sanadad Savognin SA für das am 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr. Wir haben in unserem Bericht vom 26. April 2022 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu jenem Abschluss abgegeben. Der verdichtete Abschluss enthält nicht alle erforderlichen Abschlussangaben, die nach dem angewandten Regelwerk der Rechnungslegung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands und dem schweizerischen Gesetz und den Statuten erforderlich sind. Daher ist das Lesen des verdichteten Abschlusses kein Ersatz für das Lesen des geprüften Abschlusses der Center da Sanadad Savognin SA.

**Verantwortung des Verwaltungsrates für den verdichteten Abschluss**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Verdichtung des geprüften Abschlusses in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands und dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

**Verantwortung des Abschlussprüfers**

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfungshandlungen, die in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard (PS) 810 "Auftrag zur Erteilung eines Vermerks zu einem verdichteten Abschluss" durchgeführt wurden, ein Prüfungsurteil zu dem verdichteten Abschluss abzugeben.

**Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung steht der verdichtete Abschluss, der von dem geprüften Abschluss der Center da Sanadad Savognin SA für das am 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr abgeleitet ist, in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands und dem schweizerischen Gesetz und den Statuten, in allen wesentlichen Belangen mit jenem Abschluss in Einklang.

Chur, 26. April 2022

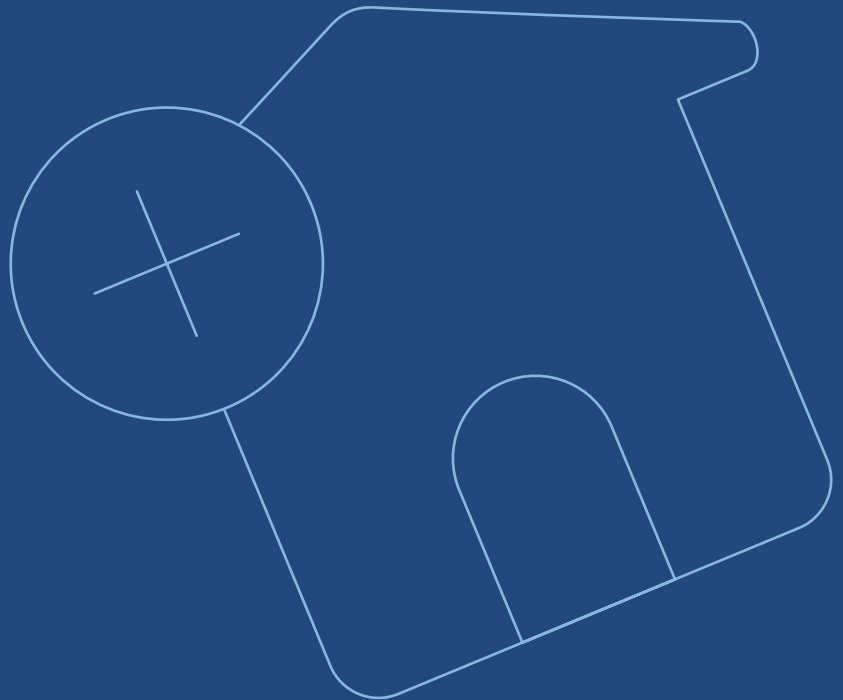
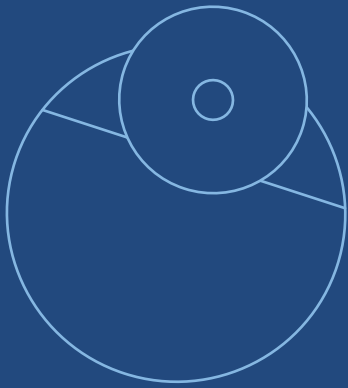
**CURIA AG**



Flavio Andri  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Leitender Revisor



Christoph Schwitter  
Dipl. Wirtschaftsprüfer



**Center da Sanadad Savognin SA**  
Stradung 52, 7460 Savognin

**Betagtenheim** +41 81 669 14 00  
**Spital** +41 81 669 14 00  
**Arztpraxis** +41 81 669 14 33

[www.cds-savognin.ch](http://www.cds-savognin.ch)  
[info@cds-savognin.ch](mailto:info@cds-savognin.ch)